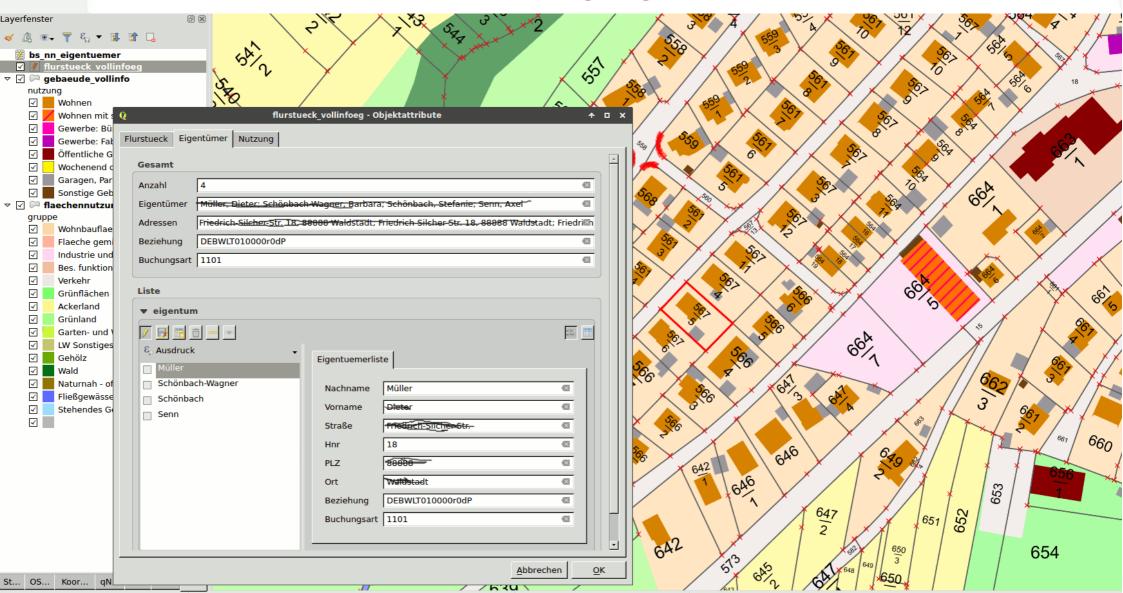




FOSSGIS 2018 ALKIS mit Spatialite



GKG-ALKIS-Konverter - ein Skript-Konverter zur Aufbereitung von NAS-XML für QGIS auf Basis von ogr2ogr und SpatiaLite







Anlass ALKIS-Konverter



NAS-XML ist für QGIS lesbar aber, die Verarbeitung ist mühevoll

Ausgangslage:

- NAS-XML lässt sich direkt ins QGIS laden
- Um ALKIS zu nutzen, müssen Beziehungen zwischen den Tabellen hergestellt werden
- Einfache Tabellenjoins reichen nicht N:N-Beziehungen sind über SQL auszuwerten.
- Ich versuchte mich an einer portablen Lösung ohne Datenbankserver
- Alle Daten werden in einer SQLite-Datei verarbeitet









Zielgruppe

- Planungsbüros, die regelmäßig kleinere NAS-XML-Dateien verarbeiten
- Alle, die die Administration einer PostGis-Datenbank überfordert
- Anwender, welche Ihr ALKIS-Projekt in transportabler Form benötigen
- Anwender, die die Eigentümerliste als Eigenschaft des Flurstücks benötigen
- Anwender, die eine Excelliste aller Buchungen benötigen







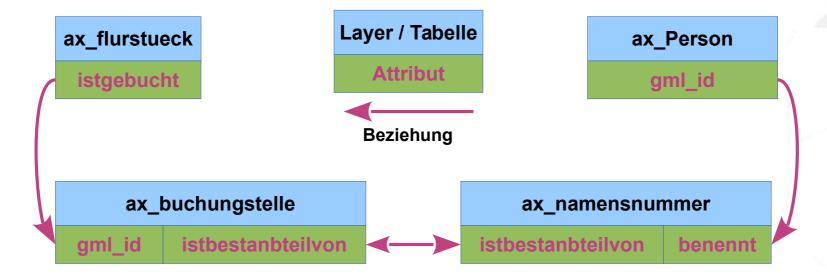


Ausgangsproblem:

Eigentümer und Flurstücke verbinden

• AX_Flurstueck > (AX_Buchungsblatt) > AX_Buchungsstelle > AX_Namensnummer > AX_Personen

NAS-XML: Relationen zwischen Flurstück und Personen



Aber ca. 5 % der Flurstücke bleiben ohne Eigentümer.

Die Eigentümergemeinschaften haben eine eigene Buchungsstelle. Die Buchungsstellen der einzelnen Mitglieder sind so nicht erreichbar

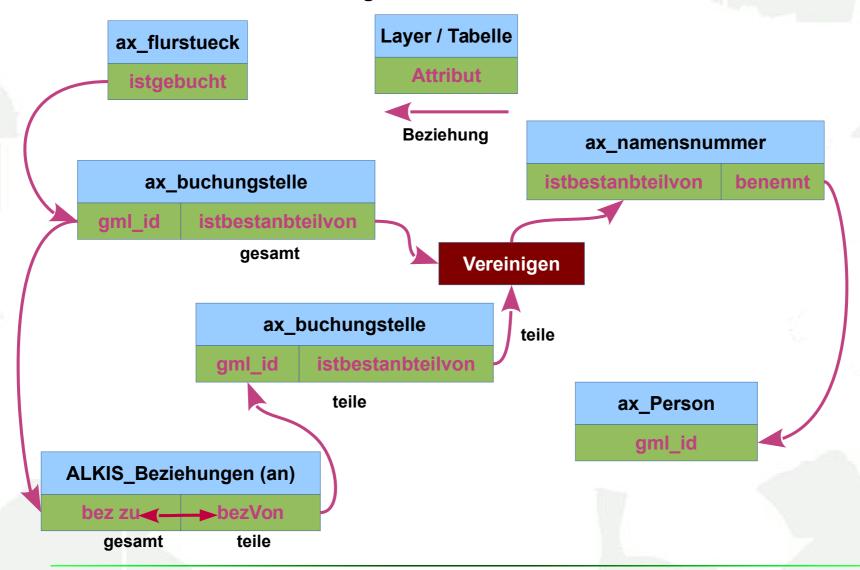








NAS-XML: Relationen zwischen Flurstück und Personen bei aufgeteilten Flurstücken







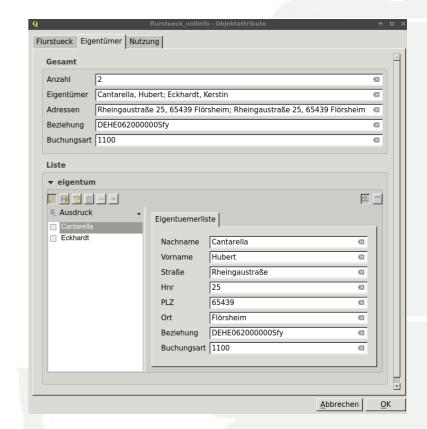




Nach einiger Mühe konnten alle Eigentümer angebunden werden

- Ca 100 Zeilen SQL um die Eigentümer an die Flurstücke anzubinden
- Eigentümerliste lässt sich mit Flurstück verbinden
- Eigentümerliste als Attribut des Flurstücks

Zunächst gab es eine 18-seitige PDF-Anleitung mit den einzelnen SQL-Befehlen Zur Ausführung in der Erweiterung QSpatialite.











Ausgangspunkt Eigentümeranbindung

Nutzer mussten folgendermaßen vorgehen, um das Skript zu nutzen:

Konvertierung der einzelnen XML-Dateien mit ogr2ogr:

- OSGeo4w-Kommandozeile öffnen
- Mit CD In das Verzeichnis mit der XML-Datei wechseln.
- Anschließend den ogr2ogr-Befehl ausführen

ogr2ogr --config OGR_SQLITE_SYNCHRONOUS OFF --config OGR_SQLITE_CACHE 2048 -progress -f "SQLite" \
-dsco SPATIALITE=yes -lco SRID=25832 -lco COMPRESS_GEOM=YES -nlt PROMOTE_TO_MULTI -skipfailures -append \
-gt unlimited -a_srs EPSG:25832 alkis.sqlite alkis.xml 2>> ogrmeldungen.txt

Anschließend die resultierende SQLite-Datei im *SpatiaLite-Gui* öffnen und das SQL-Skript dort hineinkopieren und ausführen

Aufwändig und für die Nutzer oft überfordernd











Flächennutzung als Eigenschaft der Flurstücke

Weitere Kundenwünsche

- Ein Layer mit der gesamten Flächennutzung und Klartext-Attributen
- Flächennutzung als Eigenschaft der Flurstücke
- Gebäude mit Klartext-Nutzung, Adressen und Flurstücks-Information









Nutzung als

Klartext

ALKIS mit Spatialite

Gebäude zusammenfassen

```
create table gebaeude info as
SELECT distinct
a.gml id-as-gml id,
casttomultipolygon(a.geometry).as.geometry,
when a gebaeudefunktion like 10% then Wohnen
when a gebaeudefunktion in ('1121', '1122', '1123', '1131', '1222', '1223') then 'Wohnen mit sonstiger Nutzung'
when a gebaeudefunktion like '13%' then 'Wochenend oder Gartenhaus'
when - a.gebaeudefunktion - like - '20%' - then - 'Gewerbe: - Büro - und - Geschäftsgebäude
when-a.gebaeudefunktion-like-'21%'-then-'Gewerbe:-Fabriken,-Werkstätten,-Betriebsgebäude
when a gebaeudefunktion like '24%' then 'Garagen, Parkhäuser'
when a . gebaeudefunktion · like · '3%' · then · 'Öffentliche · Gebäude'
Else 'Sonstige Gebäude
End.as.nutzung,
a.gebaeudefunktion.as.gebaudefunktion,
name as name.
b.beziehung zu as beziehung zu
----unterabfrage-spezielgebaeude-einbinden
        (select
        gml id as gml id,
        geometry.as.geometry,
        bauwerksfunktion as gebaeudefunktion,
                                                                                              Spezialgebäude
        NULL - as - name
        from ax_bauwerkoderanlagefuerindustrieundgewerbe
                                                                                            über Unterabfrage
        select
        gml id as gml id,
                                                                                                     anbinden
        geometry as geometry,
        bauwerksfunktion.as.gebaeudefunktion,
        NULL - as - name
        from ax bauwerkimverkehrsbereich
                union
        select
        gml id as gml id,
        geometry.as.geometry,
        bauwerksfunktion.as.gebaeudefunktion,
        from ax bauwerkoderanlagefuersportfreizeitunderholung
        select
        gml id-as-gml id,
        geometry.as.geometry,
        bauwerksfunktion as gebaeudefunktion,
        NULL-as-name
        from ax turm
                union
        select
        gml id as gml id,
        geometry.as.geometry,
        gebaeudefunktion.as.gebaeudefunktion,
        name - as - name
        from ax gebaeude)
---ende unterabfrage
   ·Beziehungsspalte · fuer · anbindung · der · Lage · joinen
```

as a left join alkis beziehungen AS b on (a.gml id = b.beziehung von);







Auszug Flächen zusammenfassen

```
/*Skript fasst die Flaechennutzung aus den verschiedenen Tabellen der NAS XMl-Datei in eine Tabelle zusammen
                                                                                                                                 SELECT distinct casttomultipolygon(Geometry) AS Geometry,
und-Schreibt-die-Klartextnutzung-Eine-Tabelle-mit-Primaerschluessel-wird-erzeugt,
                                                                                                                                 "ax industrieundgewerbeflaeche".'aml id'.AS.aml id,
in-welche-die-Daten-zusammengefasst-werden
                                                                                                                                 'Siedlung'.as.uebersicht,
'Industrie und Gewerbe' as gruppe,
CREATE TABLE - flaechennutzung(
                                                                                                                                 when - funktion in ('1700', '1701') then - 'Industrie und Gewerbe, Allgemein'
ogc fid INTEGER PRIMARY KEY AUTOINCREMENT, ----- 17-11-23
                                                                                                                                when. funktion. = . 1740 - then. 'Industrie - und - Gewerbe, - Lagerplatz
geometry.geometry,
                                                                                                                                when - funktion = 1400 - then - 'Handel - und - Dienstleistung
gml_id-text(255),
                                                                                                                                 when . . funktion . = . 2501 . then . 'Versorgung
uebersicht text(255).
                                                                                                                                 when - funktion in ( '2601', '2602') then 'Entsorgung
gruppe text(255), -
                                                                                                                                 Else . 'Industrie . und . Gewerbe . Allgemein'
nutzung text(255),
                                                                                                                                 End - - AS - nutzung,
funktion integer(12).
                                                                                                                                 funktion as funktion.
vegetationsmerkmal.integer(12));
                                                                                                                                 null-as-vegetationsmerkmal
                                                                                                                                FROM "ax industrieundgewerbeflaeche"
Select RecoverGeometryColumn('flaechennutzung','Geometry',$kbs,'Multipolygon');
/*Dummytabellen.werden.erzeugt,.wenn.der.betreffende.Inhalt.im.Datensatz.nicht.vorhanden.sind,
                                                                                                                                 SELECT distinct casttomultipolygon(Geometry) - AS Geometry,
damit.Abfragen.nicht.wegen.nicht.gefundener.Tabelle.abbrechen.*/
                                                                                                                                 "ax wohnbauflaeche".'gml id'AS gml id,
create table if not exists ax moor(
                                                                                                                                 Siedlung'-as-uebersicht,
                                                                                                                                 'Wohnbauflaeche'.<mark>as</mark>.gruppe,
geometry geometry,
gml_id text(255) PRIMARY Key,
                                                                                                                                 'Wohnbauflaeche' - AS - nutzung,
                                                                                                                                 null as funktion,
nutzung-text(255),
                                                                                                                                 null as vegetationsmerkmal
funktion integer(12),
vegetationsmerkmal integer(12));
                                                                                                                                FROM. "ax wohnbauflaeche"
create table if not exists ax sumpf(
                                                                                                                                 $ELECT.distinct.casttomultipolygon(Geometry)..AS.Geometry,
geometry.geometry,
                                                                                                                                 ax_flaechegemischternutzung".'gml_id'.AS.gml_id,
gml_id-text(255) PRIMARY Key,
                                                                                        Dummytabellen
                                                                                                                                   iedlung'.as.uebersicht.
nutzung text(255),
                                                                                                                                   laeche gemischter Nutzung 'as gruppe,
funktion integer(12),
                                                                                                                                   laeche gemischter Nutzung' AS nutzung,
vegetationsmerkmal integer(12));
                                                                                               anlegen
                                                                                                                                   ll.as funktion,
create table if not exists ax heide(
                                                                                                                                  ll.as.vegetationsmerkmal
geometry.geometry,
                                                                                                                                 ROM "ax flaechegemischternutzung"
gml_id text(255) PRIMARY Key,
nutzung text(255),
                                                                                                                                 SELECT distinct casttomultipolygon(Geometry) -- AS Geometry,
funktion integer(12),
                                                                                                                                 "ax_flaechebesondererfunktionalerpraegung".'gml_id'AS gml_id,
vegetationsmerkmal integer(12));
                                                                                                                                 'Siedlung' as uebersicht.
create table if not exists ax gehoelz(
                                                                                                                                 'Bes..funktionale.Praegung'.as.gruppe,
geometry.geometry,
gml_id-text(255) PRIMARY-Kev.
                                                                                                                                when..funktion.=.1100.then.'Öffentliche.Zwecke'
nutzung text(255),
                                                                                                                                 when - funktion = 1300 - then - Historische - Anlage
funktion integer(12),
                                                                                                                                 Else. 'Siedlung, Bes. funktionale P.
vegetationsmerkmal integer(12));
                                                                                                                                 End - - AS - nutzung,
create table if not exists ax_unlandvegetationsloseflaeche(
                                                                                                                                 funktion as funktion.
geometry-geometry,
                                                                                                                                 null-as-vegetationsmerkmal
gml_id text(255) PRIMARY Key,
                                                                                                                                 FROM. "ax flaechebesondererfunktionalerpraegung"
nutzung text(255),
funktion integer(12),
                                                                                                                                SELECT distinct casttomultipolygon(Geometry) - AS Geometry,
vegetationsmerkmal integer(12));
                                                                                                                                 "ax platz".'qml id'AS qml id,
create table if not exists ax halde(
                                                                                                                                 'Siedlung'.as.uebersicht,
geometry-geometry,
                                                                                                                                 'Verkehr'.as.gruppe,
gml_id text(255) PRIMARY Key,
                                                                                                                                 'Platz' - AS - nutzung,
nutzung text(255),
                                                                                                                                 null as funktion,
funktion integer(12),
                                                                                                                                 null-as-vegetationsmerkmal
                                                                                                                                FROM-"ax_platz"
vegetationsmerkmal integer(12));
create table if not exists ax bergbaubetrieb(
                                                                                                                                 SELECT distinct casttomultipolygon(Geometry) - AS Geometry,
geometry-geometry,
gml_id text(255) PRIMARY Key,
                                                                                                                                 "ax strassenverkehr".'qml id'AS qml id,
                                                                                                                                 Siedlung'-as-uebersicht,
nutzung-text(255),
                                                                                                                                 Verkehr'-as-gruppe,
funktion integer(12),
vegetationsmerkmal integer(12));
                                                                                                                                 'Straßenverkehr' AS nutzung,
                                                                                                                                 null as funktion,
```









Flächennutzung als Eigenschaft der Flurstücke

Flächennutzung und Flurstücke mit ST_Intersection verschneiden und Fläche der resultierenden Polygone berechnen

```
1250 /*
1251 Dieses Teilskript verschneidet die Flächennutzung mit den Flurstücken,
1252 um die Anteilige Nutzung der Flurstücke zu ermitteln.
1253 In der Windows-version die skripte
1254 flaechenverschneidung.sgl, nutzung influr stuecke.sgl, flurstueck vollinf gen.sgl, hilfstabellen drop.sgl
1255 */
1256 -- Nutzung mit Flurstuecken verschneiden
                                                  Verschneidung via
1257 create table flst nutzung as
                                                   ST intersection
1258 select distinct
1259 casttomultipolygon(ST intersection(a.geometry, b.geometry)) as geometry,
                                                                                               Flächenberechnung
1260 round(area(casttomultipolygon(ST intersection(a.geometry, b.geometry)))) as gm
1261 a.gml id as gml id,
1262 b.nutzung as nutzung
1263 from ax flurstueck as a inner join flaechennutzung as b on ST intersects(a.geometry, b.geometry) = 1
1264 where gm > 0 and a. ROWID IN
1265 · · · · · · · · · · (SELECT · ROWID · FROM · SpatialIndex · WHERE · f table name='ax flurstueck' · AND · search frame=b.geometry)
1266;
1267 Select RecoverGeometryColumn('flst nutzung', 'Geometry', $kbs, 'MULTIPOLYGON');
1268 Select CreateSpatialIndex('flst nutzung', 'Geometry');
1269 SELECT UpdateLayerStatistics('flst nutzung');
                                                                                              Räumlichen Index
                                                                                                 verwenden
```









Flächennutzung als Eigenschaft der Flurstücke

Die Flächennutzungen und deren qm-Wert werden aus dem verschnittenen Layer via Join über die gml_id an die Flurstücksgeometrie angebunden. Über group_concat werden alles Nutzungen eines Flurstücks mit ihrer Fläche aufgezählt.

```
1271 -- Die anteilige Flaechennutzung in die Flurstuecke schreiben
1272 create table flurstueck zwischeninfo as
1273 select distinct
1274 a.gml id as gml id,
1275 a. Geometry as geometry,
1276 a.lage as lage,
1277 a.adresse as adresse.
1278 a. hausnras hausnr,
                                                                                      Flächennutzungen eines
1279 group concat((b.nutzung-||':-'||b.qm||'-qm'),';-')-as-nutzungen
                                                                                         Flurstücks als Liste
1280
1281 from flurstueck lage as a left join.
1282
1283 · · (select
1284 - gml id,
                                 Unterabfrage um die Flächensumme
1285 - nutzung,
                                jeder Nutzung je Flurstück zu ermitteln
1286 -- sum (qm) - as - qm
1287 . from
1288 . flst nutzung.
1289
1290 - group by gml id, nutzung)
1291
                                                    Flächennutzung der Flurstücke
1292 as \cdot b on (a.gml id = b.gml id)
                                                    an den Flurtückslaver anjoinen
1293 where gm > 0
1294 group by a.gml id;
1295
1296 Select RecoverGeometryColumn('flurstueck zwischeninfo', 'Geometry', $kbs, 'MULTIPOLYGON');
1297 Select CreateSpatialIndex('flurstueck zwischeninfo', 'Geometry');
1298 SELECT UpdateLayerStatistics('flurstueck zwischeninfo');
```



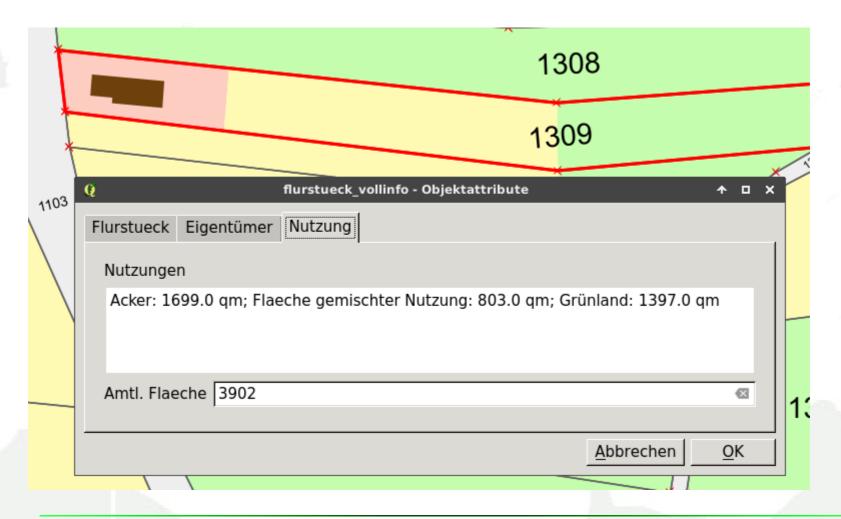






Flächennutzung als Eigenschaft der Flurstücke

Die Flächennutzungen und deren qm-Wert werden aus dem verschnittenen Layer via Join über die gml_id an die Flurstücksgeometrie angebunden. Über group_concat werden alles Nutzungen eines Flurstücks mit ihrer Fläche aufgezählt.











Jetzt wäre es schön alles in einen Ablauf zusammenzufassen

Ziel:

Ein Shellskript ruft ogr2ogr und die SQL-Skripte auf für Windows (cmd-BAT) und Linux (bash).

Ziele und Herausforderungen

- ogr2ogr und SQL-Skripte sollen nacheinander aufgerufen werden, ohne das die Anwender weitere Programme öffnen müssen.
- Am Ende entsteht eine SQLite-Datei die einem fertigen QGIS-Projekt zugeordnet ist
- Länderspezifische Besonderheiten (spezielle Koordinatenbezugssysteme) sind zu berücksichtigen.
- Es müssen ganze Verzeichnisse von NAS-XML-Dateien angesprochen werden und nicht nur einzelne Dateien.
- Fehlende Tabelle oder Spalten dürfen nicht zum Skript-Abbruch führen
- Das Werkzeug soll auf jedem Windows-Rechner bei unterschiedlichen QGIS-Installationen laufen und den Ort der QGIS-Installation finden.
- Das Werkzeug soll über einen Desktop-Starter geöffnet werden und keine Kenntnisse über Kommandozeilen-Befehle erfordern.
- Eine Umsetzung in unterschiedliche Koordinatensysteme muss möglich sein.
- Das Skript muss die Anwender fragen, ob eine Anbindung von Eigentümern erforderlich ist









Auswahl Koordinatenbezugssystem

```
echo - n - "Koordinatensystem · wählen'
echo
echo
# Ausgabekoordinatensystem wählen
# Zunächst Erläuterungen via Echo ausgeben
echo - n - · "In · welchem · Koordinatensystem · sollen · die · Daten · ausgegeben · werden? · (Mit · Ziffer · wählen) "
echo
echo - n - "31467 · ist · Gauß - Krüger · 3: · Tippen · Sie · 1 · und · RETURN"
echo - n - "31468 - ist - Gauß - Krüger - 4: - Tippen - Sie - 2 - und - RETURN"
echo
echo - n - "25832 · ist · (ETRS89 · / · UTM · 32): · Tippen · Sie · 3 · und · RETURN"
echo - - n - "25833 - ist - (ETRS89 - / - UTM - 33): - Tippen - Sie - 4 - und - RETURN" -
echo
echo
# Mit dem select-Kommando die Auswahl der vier Ausgabe-KBS anbieten, funktioniert wie for
select kbs in 31467 31468 25832 25833 . .
kbs=$kbs
break
done
if [ | skbs = | 31467 - -o | skbs = | 25832 - -o | skbs = | 25833 | ]; then
cp ~/bin/alkisgml/alkis ges $kbs.ggs "$pfad"
else
cp ~/bin/alkisqml/alkis_ges.qgs "$pfad"
fi
# Das Land wählen. In einigen Ländern wird nicht EPSG:25832 verwendet. - -
# Für jede Variante gibt es einen eigenen ogr2ogr-Befehl
# Zunächst die Auswahl erläutern
echo
echo - n - "Aus - welchem - Land - stammen - die - Daten?: " -
echo
echo - n - "Tippen - Sie - 1, - 2, - 3, - 4 - oder - 5 - und - RETURN"
echo
# Mit dem Select-Kommando die Variablen der Ländern für den angepassten ogr2ogr-Befehl setzen
select · laender · in · "Baden - Württemberg" · "Bayern" · "BrandenburgBerlinMeckpom" · "Sachsen" · "Sonstige"
do
.if [ · $laender · = · "Baden - Württemberg" · ]; · then
···for·xmls·in·*.xml; ·do·
```









Auswahl Koordinatenbezugssystem

```
echo :=======
echo In welchem Koordinatensystem sollen die Daten ausgegeben werden? (Mit Ziffer wählen)
echo Ohne Auswahl werden Die daten nach (ETRS89 / UTM 32) geschrieben.
echo.
echo [2] · 31468 · ist · Gauß · Krüger · 4: · · · · · · · · · · · · · Tippen · Sie · 2 · und · RETURN echo · [3] · 25832 · ist · (ETRS89 · / · UTM · 32) : · · · · · · · · Tippen · Sie · 3 · und · RETURN
echo [4] · 25833 · ist · (ETRS89 · / · UTM · 33) : · → → Tippen · Sie · 4 · und · RETURN
echo.
set asw=3
set · /p · asw="Bitte · eine · Auswahl · treffen: · "
if %asw%==1 set kbs=31467
if %asw%==2 set kbs=31468
if %asw%==3 set kbs=25832
if %asw%==4 set kbs=25833
echo KBS ist %kbs%
echo -======
echo.
::Das Land wählen. In einigen Ländern wird nicht EPSG:25832 verwendet.
::Für jede Variante gibt es einen eigenen ogr2ogr-Befehl
::Zunächst die Auswahl erläutern
echo.
echo :=======
echo Aus welchem Land stammen die Daten?
echo [2] Bayern: \longrightarrow \longrightarrow Tippen Sie 2 und RETURN
echo [3] BB, MeckP, Berlin \longrightarrow \longrightarrow Tippen Sie 3 und RETURN
echo [4] Sachsen: Sie 4 und RETURN
echo.
set asw=5
set /p asw="Tippen Sie 1 (BaWü), 2 (Bay), 3 (BraB), 4 (Sach) oder 5 (Sonstige) und RETURN: "
if %asw%==1 goto baw
if %asw%==2 qoto bav
if %asw%==3 goto bra
if %asw%==4 qoto sax
if %asw%==5 qoto son
```







Installationsorte geprüft

Eigentümer anbinden?

Ausgabe-KBS wählen

```
ALKIS Converter
                                                                                                        ______
                                   QGIS ist installiert unter C:\OSGeo4W64
                                  ************************************
                                  |SpatiaLite und ogr2ogr müssen in C:\OSGeo4W64 installiert sein
                                  Spatialite ist installiert
                                  ogr2ogr ist installiert
                                        1 Datei(en) kopiert.
                                  Auf welchem Laufwerk liegt Ihr Datenverzeichnis?
                                  Bitte Laufwerkbuchstaben mit : eingeben z.B: D: C:
                                  In welchem Verzeichnis liegen Ihre XML-Dateien?
                                  Vollständigen Verzeichnispfad eingeben und return drücken
                                  |Bitte Pfad eingeben oder via rechte Maustaste aus der Zwischenablage einfügen: C:\Users
                                  Ihre Daten liegen in C:\Users\claas\Desktop\moehltest
                                  Wenn Eigentuemerdaten vorhanden sind bitte j eingeben ansonsten n: j
                                  *************
                                  Folgende zwei Optionen kosten ein wenig Zeit, im Zweifelsfall n für neim
                                  Exceltabelle mit Buchungsblattinfos schreiben? j eingeben ansonsten n: j
                                  Wenn Grundstücke modelliert werden sollen j eingeben ansonsten n: j
                                  Die fertige SQLITE-Datei ist unter folgendem Pfad zu finden:
                                  C:\Users\claas\Desktop\moehltest\alkis_ges.sqlite
                                   In welchem Koordinatensystem sollen die Daten ausgegeben werden? (Mit Ziffer wählen)
                                  Ohne Auswahl werden Die daten nach (ETRS89 / UTM 32) geschrieben.
                                     31467 ist Gauß-Krüger 3:
                                                                          Tippen Sie 1 und RETURN
                                     31468 ist Gauß-Krüger 4:
                                                                          Tippen Sie 2 und RETURN
                                  [3] 25832 ist (ETRS89 / UTM 32):
[4] 25833 ist (ETRS89 / UTM 33):
                                                                          Tippen Sie 3 und RETURN
                                                                          Tippen Sie 4 und RETURN
                                  Bitte eine Auswahl treffen: 4
                                  Aus welchem Land stammen die Daten?
                                     Baden Württemberg:
                                                                   Tippen Sie 1 und RETURN
                                                                          Tippen Sie 2 und RETURN
                                     Bayern:
                                     BB, MeckP, Berlin
                                                                   Tippen Sie 3 und RETURN
                                                                          Tippen Sie 4 und RETURN
                                     Sachsen:
                                     Sonstige:
                                                                          Tippen Sie 5 und RETURN
ALKIS mit SpatiaLite und Tippen Sie 1 (BaWü), 2 (Bay), 3 (BraB), 4 (Sach) oder 5 (Sonstige) und RETURN:
                                                                                                           ₃s Leiner
```



Pfad eingeben

Buchungsblattinfos verarbeiten?

Aus welchem Land?





done





ALKIS mit Spatialite

OGR2OGR-Aufrufe für unterschiedliche Länder

```
#-Mit-dem-Select-Kommando-die-Variablen-der-Ländern-für-den-angepassten-ogr2ogr-Befehl-setzen
select.laender.in. "Baden-Württemberg". "Bayern". "BrandenburgBerlinMeckpom". "Sachsen". "Sonstige"
.if [ · $laender · = · "Baden - Württemberg" · ]; · then
 ..for.xmls.in.*.xml;.do
            sschrieben wird, arbeitet das Skript"
    ogr2ogr---config-OGR_SQLITE_SYNCHRONOUS-OFF---config-OGR_SQLITE_CACHE-2048--progress--f-"SQLite"--dsco-SPATIALITE=yes--lco-SRID=$kbs--lco-COMPRESS_GEOM=YES--nlt-PROMOTE_TO_MULTI-\
    -skipfailures -addfields -gt-unlimited -s srs "+proj=tmerc+lat 0=0+lon 0=9+k=1+x 0=500000+y 0=0+ellps=bessel+datum=potsdam+nadgrids=BETA2007.gsb+units=m+no defs"-\
    -t_srs EPSG:$kbs - $alkis.sqlite $xmls 2>> ogrmeldungen.txt
    echo - n - "XMLs - dieser - GFS - Dateien - sind
                                                          l·in·die·SQLITE·geschrieben:'
                                                                                                                                   Merkwürdiges BaWü-KBS
   ·ls ·- C · * . qfs
 · · · echo · · ·
                                                                      addfields statt append
    echo
elif · [ · $laender · = · "Bayern" · ]; · then
elif · [ · $laender · = · "BrandenburgBerlinMeckpom" · ]; · then
   echo - n · "Bitte · etwas · Geduld: · Die · Konvertierung · via · ogr2ogr · kann · bei · großen · XML - Dateien · einige · Zeit · dauern · - '
   echo - n · "so · lange · die · SQLITE-Datei · und · das · Journal · geschrieben · wird , · arbeitet · das · Skript"
   ogr2ogr---config-OGR SQLITE SYNCHRONOUS-OFF---config-OGR SQLITE CACHE-2048--progress--f-"SQLite"--dsco-SPATIALITE=yes--lco-SRID=$kbs--lco-COMPRESS GEOM=YES--nlt-PROMOTE TO MULTI-\
   -skipfailures -update -addfields -qt unlimited -s srs EPSG:25833 -t srs EPSG:$kbs -$alkis.sqlite $xmls - 2>> ogrmeldungen.txt
         --n·"XMLs·dieser·GFS-Dateien·sind·konvertiert·und·in·die·SQLITE·geschrieben:"
   echo
```









Aufrufe der SQL-Befehle aus dem Skript

Unter Linux Aufruf mit dem Spatialite-CLI direkt aus dem Skript spatialite -silent \$alkis.sqlite "Begin Transaction; SQL-Befehle; commit;"

Unter Windows Aufruf von Skript-Dateien mit dem Spatialite-CLI spatialite -silent %alkis%.sqlite < "%HOMEDRIVE%\%HOMEPATH%\gkg\sqlskript.sql"









Ergebnislayer

- Flächennutzung enthält die zusammengefasste Flächennutzung mit detaillierter thematischer Klartext-Attributierung.
- Gebäudevollinfo enthält die Gebäudegeometrien mit Gebäudeadresse, Hausnummer und der Gebäudenutzung im Klartext sowie das Flurstückskennzeichen.
 Es sind nicht nur die Gebäude aus ax_gebaeude, sondern auch die Sondergebäude erfasst.
- Die Tabelle bs_nn_eigentuemer stellt eine Liste sämtlicher Buchungsstellen mit den zugehörigen Eigentümern und ihrer Adresse zur Verfügung.
- Flurstueckvollinfo umfasst die Flurstücksgeometrien mit Flurstückskennzeichen und Adresse samt Hausnummer oder Flurbezeichnung sowie eine Auflistung sämtlicher Eigentümer. Außerdem werden die Flächennutzungen der Flurstücke mit Quadratmeterangabe als Attribut aufgelistet.







Extrahierter Wert: 348499,5796488,356990,5801290.



_						
	n_eigentuemer					
	urstueck_vollinfo					
☑ 🖾 gebaeude_vollinfo						
nutzu						
✓	Wohnen					
··· 🗹 🖊	Wohnen mit sonstiger N					
☑	Gewerbe: Büro und Ges					
	Gewerbe: Fabriken, We					
✓	Öffentliche Gebäude					
- ☑	Wochenend oder Garte					
	Garagen, Parkhäuser					
····· 🗸	Sonstige Gebäude					
🖳 🗹 🥽 flaechennutzung						
grupp						
✓	Wohnbauflaeche					
✓	Flaeche gemischter Nut					
✓	Industrie und Gewerbe					
✓	Bes. funktionale Praegung					
₩ 🗸	Verkehr					
···· 🗹	Grünflächen					
···· 🗹	Ackerland					
✓	Grünland					
🗹 📙	Garten- und Weinbau					
🗸	LW Sonstiges					
···· 🗸	Gehölz					
✓	Wald					
···· 🗸	Naturnah - offen, trocken					
···· 🗸	Fließgewässer					
···· 🗸	Stehendes Gewässer					
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						

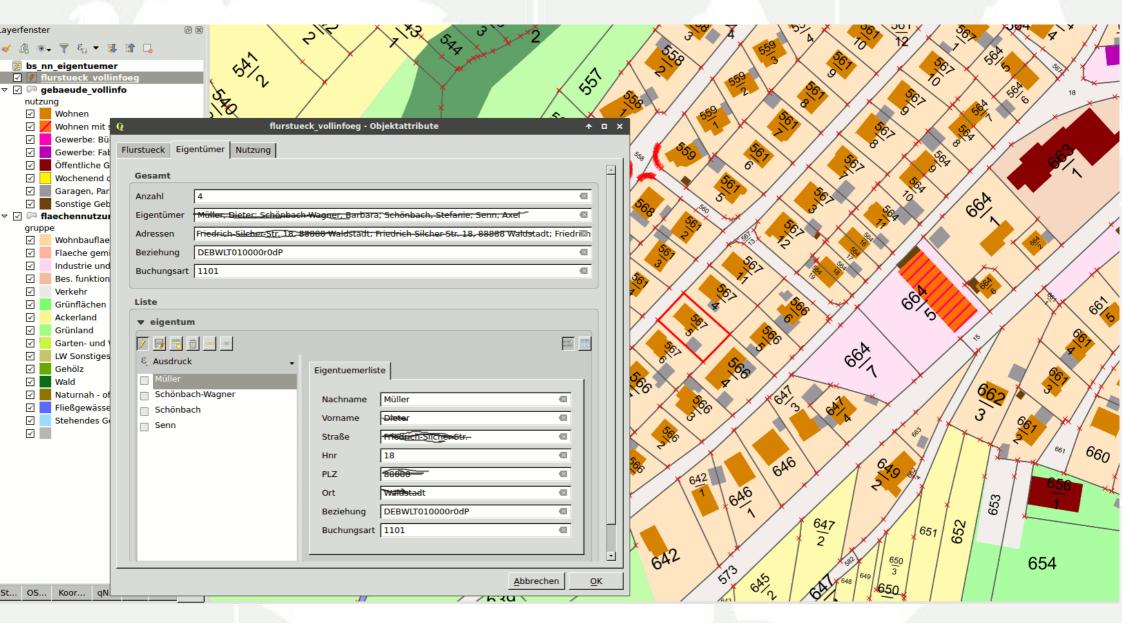
```
Die Shapes sollten im Verzeichnis C:\Users\claas\Desktop\moehltest\shapes liegen.
C:\Users\claas\Desktop\moehltest\alkis_ges.sqlite enthält sämtliche Daten
**********************
Alle Prozesse sind durchgeführt das Programm kann nun beendet werden.
GKG-ALKIS-Konverter
  Autor: Dr.-Ing. Claas Leiner
# http://www.gkg-kassel.de
 Mail: claas.leiner@gkg-kassel.de
  Konvertiert sämtliche Inhalte aller NAS-XML-Dateien eines Verzeichnisses
  in eine SpatiaLite-Datenbank
 Fasst die Landnutzung in einen Layer zusammen und
  und trägt die Gebäuudenutzung mit Klartext ein.
  Verbindet Hausnummern und Adressen mit Flurstücken und Gebäuden.
  Schreibt die Flurstückskennung als Attribut zu jedem Gebäude.
  Schreibt die anteillige Flächennutzung jedes Flürstücks als Attribut
  Listet sämtliche Eigentümer jedes Flurstücks mit Adresse
  als Attribut in den Flurstückslayer.
  Erzeugt eine Tabelle sämtlicher Eigentümer mit direkter Beziehung zu den
  Flurstücken und schreibt die Adressen jedes Eigentümers als Attribut
  Exportiert Gebäude, Flächennutzung und Flurstücke mit
  Eigentümern sowie Nutzungsanteilen als Shapefile
  Weitere Inhalte können beim Autor beauftragt werden
Alle Prozesse sind durchgeführt das Programm kann nun beendet werden.
Soll QGIS gestartet werden, um das Projekt zu öffnen? ja oder nein ja
*****************
Das Zoomen auf den Layer gelingt erst, wenn in den Layer-Eigenschaften unter
"Allgemein" einmal auf Schaltfläche "Ausdehnung aktualisieren" geklickt wird
QGIS starten und Projekt mit Layern aus alkis_ges.sqlite öffnen
Alternativ kann auch die andere Projektdatei mit Verknüpfung zu den Shapes geöffnet werden.
```



















Weitere Anpassungen

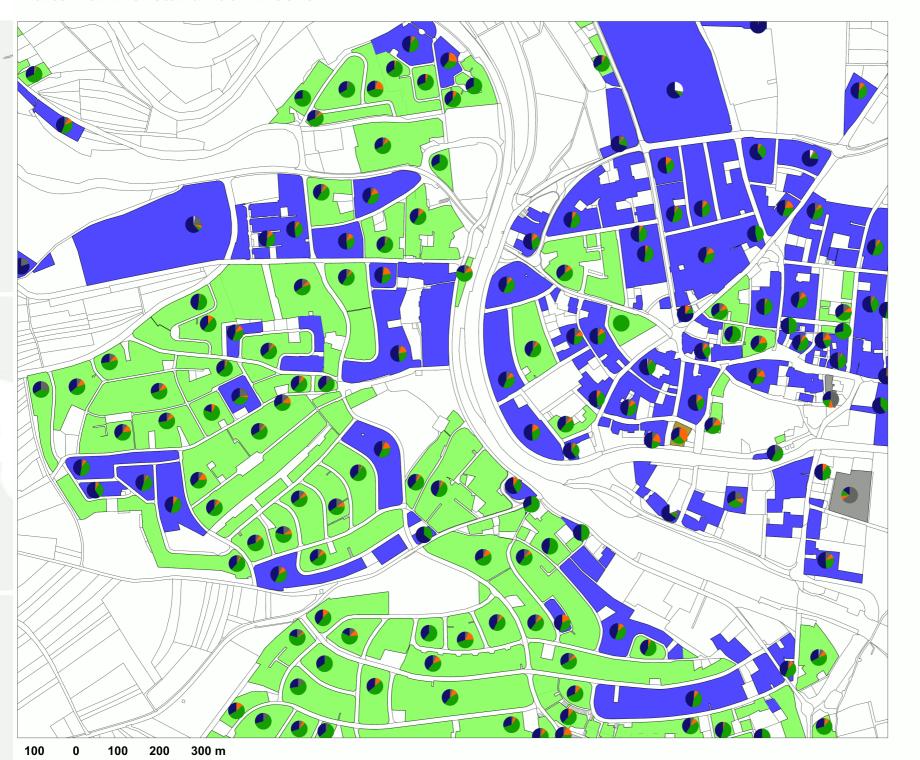
ALKIS mit Spatialite

- Exceltabelle mit Buchungsblattinformationen
- Anbindung von Einwohnerstatistiken an Flurstücke und Gebäude

```
/*Baublöcke zusammenfassen
Gruppiert nach den ersten Zeichen der Spalte g klg
klg musste mit der Gemeindenummerverbunden werden, weil es identische klgs
in verschiedenen gemeinden gab
create table klg baublock as
substr(a.g klg,1,9) as klg baublock,
casttomultipolygon(buffer(GUnion(Buffer(Geometry, 0.1)), -0.1)) as geometry, --- Geometrie wird verschmolzen, Pufferfunktion ist nötig, weil es unkorrekte Topologien gibt
sum(a.anz) as einwohner,
sum(a.alleinige wohnung) as alleinige wohnung,
sum(a.haupt wohnung) as einwohner hauptwohnsitz,
sum(a.neben wohnung) as einwohner nebenwohnsitz,
sum(a.seit geburt) as seit geburt,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.seit geburt))/(sum(a.anz)) * 100) as seit geburt anteil,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.anz * a.wohndauer gemeinde) / sum(a.anz))) as wohndauer gemeinde,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.anz * a.wohndauer wohnung) / sum(a.anz))) as wohndauer wohnung,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.anz * a.durchschnittsalter) / sum(a.anz))) as durchschnit alter,
casttointeger(sum(a.anz)/(st area(casttomultipolygon(buffer(GUnion(Buffer(a.Geometry, 0.1)), -0.1)))/10000))as dichte,
sum(a.deutsche) as deutsche,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.deutsche))/(sum(a.anz)) * 100) as de anteil,
sum(a.Frau) as Frau,
sum(a.Mann) - as - Mann,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.Frau))/(sum(a.anz)) * 100) as Frauen anteil,
sum(a.fs ledig) as fs ledig,
sum(a.fs verheiratet) as fs verheiratet,
sum(a.fs verwitwet) as fs verwitwet,
sum(a.fs geschieden) as fs geschieden,
sum(a.fs unbekannt) as fs unbekannt,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.fs_ledig))/(sum(a.anz)) * 100) as fs_ledig_anteil,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.fs verheiratet))/(sum(a.anz)) * 100) as fs verheiratet anteil,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.fs verwitwet))/(sum(a.anz)) * 100) as fs verwitwet anteil,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.fs_geschieden))/(sum(a.anz)).*.100).as.fs geschieden anteil,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.fs unbekannt))/(sum(a.anz)) * 100) as fs unbekannt anteil,
sum(a.u 18) as u 18,
casttointeger(CastToDouble(sum(a.u 18))/(sum(a.anz)) * 100) as u 18 anteil,
casttointeger(sum(a.u 18)/(st area(casttomultipolygon(buffer(GUnion(Buffer(a.Geometry,0.1)),-0.1)))/10000))as u 18 dichte ha,
sum(a.evangelisch) as evangelisch,
sum(a.katholisch) as katholisch.
```



Karte Familienstand nach Blöcken





Stand	Anzahl	Anteil
ledig	15440	43
verheiratet	15810	44
geschieden	2423	7
verwitwet	2269	6









Was fehlt?

- Insbesondere gibt es noch keine ALKIS-Stile gemäß Signaturenkatalog, sondern nur eine selbst gestrickte Symbolisierung und Flurstücksbeschriftung.
- Die Auswertung der anteiligen Flächennutzung kann bei einzelnen Flurstücken unkorrekt sein, da die SQL-Verschneidung im SpatiaLite über Geometriefehler stolpert.
- Viele Attribute, die für die Gebäude in einigen Ländern vorhanden sind (Stockwerke, Zustand etc.) werden aktuell noch nicht ausgewertet.
- Die Erb-Pachverhältnisse der Flurstücke werden aktuell nicht ausgewertet.
- Es fehlt auch noch eine ansprechende grafische Benutzeroberfläche
- Oder eine Umsetzung als QGIS-Plugin.

etc	 	 	









Wie gehts weiter?

Wie ist es zu nutzen und welche Pläne gibt es?

Der Autor Claas Leier stellt das Werkzeug allen Interessierten für die private Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Für **Mitglieder des QGIS.DE-Anwendervereins** und des **FOSSGIS e.V.** ist auch die kommerzielle oder behördeninterne Nutzung uneingeschränkt und kostenfrei möglich.

Sonstigen behördlichen und kommerziellen Nutzern wird das Tool bis 2019 nur gegen Honorar zur Verfügung gestellt. Spätestens ab dem 31. Dezember 2019 möchte ich das Werkzeug als freie Software veröffentlichen.

